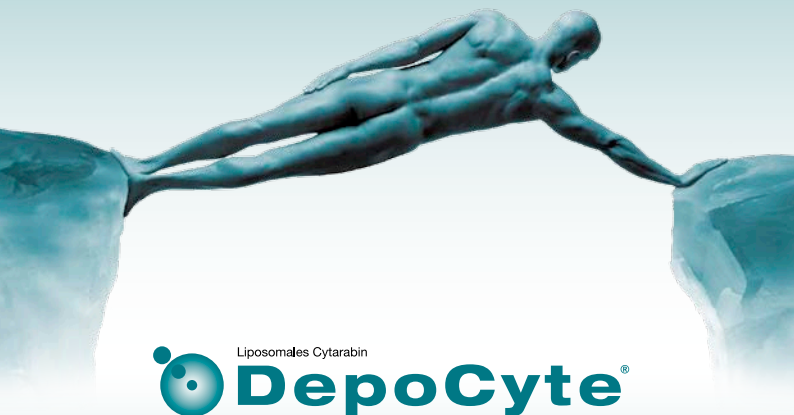


DepoCyte®



bei leptomeningealem Befall

● Lagerung ● Zubereitung ● Anwendung ● Dosierung



Liposomales Cytarabin

DepoCyte®

Das 2 - Wochen - Cytarabin

Lagerung und Zubereitung von DepoCyte®

- 1** Bei 2–8°C im
Kühlschrank lagern.



- 2** Mindestens 30 Minuten auf
Zimmertemperatur (18–22°C)
erwärmen lassen.



- 3** Unmittelbar vor der Einnahme
vorsichtig resuspendieren
(nicht schütteln!).



- 4** Nicht mischen.



- 5** Nicht verdünnen.



- 6** Keinen „In-line“-Filter verwenden.



- 7** Reste nicht mehr verwenden/
Entsorgung in speziellen
Sondermüll-Abfallbehältern.



Anwendung von DepoCyte®

- 1 Nach Entnahme aus dem Fläschchen innerhalb von 4 Stunden verbrauchen.
- 2 Langsam über 1–5 Minuten applizieren.
- 3 Nach Lumbalpunktion muss der Patient 1 Stunde lang flach liegen.

Wichtig: Begleittherapie mit Dexamethason!

2 x täglich 4 mg oral
oder i.v. von Tag 1–5,
beginnend mit jeder
DepoCyte®-Gabe



Dosierung von DepoCyte®

Empfohlene Dosierung für die intrathekale Injektion

● Jede Dosis von 50 mg (im 5 ml-Fläschchen) sollte nach dem folgenden Schema verabreicht werden.

Woche

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30



Beginn mit einem Abstand
von 2 Wochen.

Um eine optimale Response zu erreichen und zu erhalten,
wird ein voller Behandlungsdurchgang empfohlen.

Zur Vermeidung von Arachnoiditis

Begleittherapie mit Dexamethason

2 x 4 mg täglich oral oder i.v. von Tag 1-5, beginnend mit jeder DepoCyte®-Gabe.

DepoCyte® 50 mg-Injektionssuspension

Zusammensetzung: Jede 5 ml Durchstechflasche enthält 50 mg Cytarabin (10 mg/ml). Pharmakotherapeutische Gruppe: Antimetabolit (Pyrimidin-Analog), ATC Code L01B C01. Liste der sonstigen Bestandteile: Cholesterol, Glyceroltrioleat, Colfosceriloleat (DOPC), 1-(1,2-Dipalmitoyl-3-sn-phosphatidyl)glycerol (DPPG), Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Zur intrathekalen Behandlung von Meningeosis lymphomatosa. Bei den meisten Patienten erfolgt eine solche Behandlung zur Linderung der Erkrankungssymptome. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegenüber der aktiven Substanz oder einem der Hilfsstoffe. Patienten mit akuter infektiöser Meningitis. Weitere Angaben zu besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen und Gewöhnungseffekte entnehmen Sie bitte der Fachinformation. Verschreibungspflichtiges Arzneimittel. **Inhaber der Zulassung:** Pacira Limited, 3 Glory Park Avenue, Wooburn Green, High Wycombe, Buckinghamshire, HP10 0DF, Vereinigtes Königreich **Örtlicher Vertreter des pharmazeutischen Unternehmers:** Mundipharma Ges.m.b.H., Apollogasse 16-18, 1070 Wien. **Stand der Information: 8.7.2010**